

## Vorwort

Aufgrund der neuen Einteilung des Wortschatzes in Mitsprech- (Hör-), (Nach) Denk- und Merkwörter werden spezifische Rechtschreibstrategien aufgezeigt, die der Besonderheit der Wörter entsprechen. Es ist nun Aufgabe der Schule, die Ausbildung einzelner Strategien anzubahnen und diese systematisch aufzubauen: Lautgetreues Schreiben als Grundstrategie, darauf aufbauend das regelgeleitete und nicht regelgeleitete Schreiben.

Erst wenn ein gewisses Repertoire solcher Strategien verfügbar ist, können Schüler die Gesetzmäßigkeiten der Sprache entdecken und entsprechend der Schwierigkeit eines Wortes handeln.

In Form von Arbeitsblättern, Kartei- bzw. Stationskarten und kleinen Tests wird ein effektives Übungsmaterial angeboten. Es ist dem Autor bewusst, dass die Arbeitsblätter stofflich oft überladen und deshalb in einer Unterrichtsstunde nicht zu bewältigen sind. Bei der Gestaltung der AB wurde berücksichtigt, dass das Kopierkontingent in den Schulen meist stark eingeschränkt wird. Deshalb sollte auf einem AB eher mehr als weniger Übungsmaterial angeboten werden. Sinnvoll wäre wohl der Einsatz eines AB sowohl in der Schule als auch als Hausaufgabe.

Die Karteikarten ermöglichen es den Schülern, die Wörter noch intensiver zu trainieren und sich selbst zu kontrollieren. Sie können fotokopiert und laminiert oder einfach in Klarsicht-hüllen (DIN A 5) geschoben werden. Die Schüler bearbeiten sie dann mit einem wasserlöslichen Folienstift während einer Freiarbeitsphase oder in einem Stationentraining.

Neu ist der Versuch für rechtschriftliche Besonderheiten jeweils eine Kurzform(el) zu finden, die z. B. das Wesentliche einer Regel symbolisiert und sich somit leichter einprägen lässt.

Weiterhin sind bei den Lösungen zu den einzelnen Strategien häufig verwendete Wörter in Kursivschrift gedruckt, da diese zum Kernwortschatz gehören.

Um die Zahl der Übungen steigern zu können, werden längere, sich öfter wiederholende Arbeitsaufträge nur einmal separat angeführt. Die Seiten 7/8 beinhalten Symbole, Abkürzungen und Hinweise zu den Arbeitsaufgaben, mit denen viel Platz gespart werden kann. Der Schüler soll mit diesen Hilfen - immer griffbereit in einer Sichthülle - gezielt arbeiten können.

Auf die Form von Nachschriften wurde verzichtet. Stattdessen wird meist in Rätselform nach dem neuen Begriff gesucht. In weiteren abwechslungsreichen Aufgabenstellungen werden dann die neuen Wörter geübt. Ein nur isoliertes Üben von Wörtern ist jedoch zu einseitig. Daher werden auch Texte angeboten, in denen einzelnen Rechtschreibbesonderheiten akzentuiert und in einen inhaltlichen Zusammenhang gebracht werden.

Besonders empfehlenswert ist die Erfindung kleiner Reizwortgeschichten. Den Schülern werden etwa 2 bis 3 oder 3 bis 5 geeignete Lernwörter vorgegeben und sie sollen zu diesen Sätzen oder einen kleinen, möglichst lustigen Text gestalten. Gelungene Texte können sehr gut als Diktat verwendet werden.




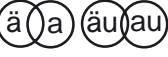








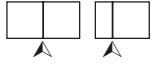

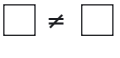


Ein überzogenes Beispiel gebe ich auf S. 31 „Rocker Knock...“ Natürlich sind es hier zu viele Wörter und die erfundene Geschichte ist wohl gar nicht so lustig. Wie viele Wörter es sein können/sollen, wissen Sie selbst am besten.

Für Korrekturen oder weitere Anregungen ist der Verfasser dankbar.



Verlag und Verfasser hoffen, dass Sie mit diesen Materialien erfolgreich arbeiten können und Ihre Schüler - trotz trockenem Stoff - dabei manchmal auch ein bisschen Spaß haben.

# Zeichen und Kürzel für Überlegungen zum richtigen Schreiben

Wähle einige aus, die du gut findest. Am besten legst du dir eine eigene Kürzelliste an.

Kurzform	Beispiele	Erläuterung der Strategie
 V oder V VM	Birne, raten Markt, Hauptstraße bald, rot Paket, leben	<b>Mitsprech-/Hörwörter (Hw)</b> Ich spreche ein Wort grundsätzlich <b>silbenweise</b> mit. Überdeutlich buchstabenweise mitsprechen. Vokal wird <b>kurz</b> oder <b>lang</b> gesprochen. Nach einem lang gesprochenen Vokal folgt meist nur ein Mitlaut.
VdM	Ball, Mitte	<b>Denkwörter (Dw)</b> Ist nach einem <b>kurz</b> gesprochenen Vokal nur <b>ein</b> Mitlaut hörbar, dann wird dieser <b>verdoppelt</b> .
Vck Vtz i → ie	Block, wecken, dick Blitz, nützen, spitz Brief, fliegen, hier	Nach <b>kurzem</b> Vokal folgt <b>ck</b> (statt kk). Nach <b>kurzem</b> Vokal folgt <b>tz</b> (statt zz). Das lang gesprochene <b>i</b> wird meist mit <b>ie</b> geschrieben.
 	lieb → lieber; Geld → Gelder; Reh → Rehe; Berg → Berge Nähe, sehen	<b>Wort verlängern</b> Die Mitlaute <b>d, b, g</b> und <b>h</b> am Wortende können besser gehört werden, wenn jeweils das Wort verlängert und silbenweise mitgesprochen wird.  Das <b>h</b> am Anfang einer Silbe kann man hören.
Gf	legt → legen; geht → gehen; lebt → leben	<b>Grundform</b> suchen Bei der Grundform des gebeugten Verbs ist ein Mitlaut deutlicher hörbar.
  	hart → Härte Traum → träumen rollen, Rolle, Roller	<b>Verwandtes</b> Wort suchen. Wort wird mit <b>ä/äu</b> geschrieben, wenn es zu ihm ein verwandtes Wort mit <b>a/au</b> gibt. Wenn einmal im Wortstamm II, dann bei allen verwandten Wörtern II.
der die das	 	<b>Großschreibung</b> , wenn man vor das Wort einen Begleiter (der, die, das) setzen kann. <b>Kleinschreibung</b> bei allen anderen Wörtern.
Vh VS Vß	Bahn, fühlen Haar, Meer Spaß, heiß	<b>Merkwörter (Mw)</b> Lang gesprochener Vokal mit Dehnungs-h. Langer Vokal mit weiterem Selbstlaut → doppelter Selbstlaut <b>aa, ee, oo</b> . Langer Vokal mit <b>ß</b> → Merkwörter mit <b>ß</b> .
      	Ball, spielen, Fahrt Fußball, Autofahrt Gefahr, Unglück abfahren, Vorfahrt  Schönheit, Hoffnung lustig, herrlich Handtuch, entdecken Laubbaum, verreisen Ende ≠ Ente	<b>Wortbausteine</b> Grundwort mit nur aus einem <b>Wortstamm</b> . Zusammengesetztes Wort mit zwei Wortstämmen. Wort mit einem Anfangsbaustein, z. B. Vorsilbe (ge-, ent-, ver-) oder Kurzwort (ab-, auf-, ein-, vor-). Wort mit einer <b>Nachsilbe (NS)</b> . An der NS erkenne ich: -heit, -keit, -nis, -ung → Nomen  ; -ig, -lich, -sam, -los → Adjektiv   Achte bei diesem Wort besonders auf die Nahtstelle, an der zwei gleich klingende oder gleiche Mitlaute aufeinander treffen können. Diese Wörter darf ich nicht miteinander verwechseln.

Grundsätzlich können diese Zeichen/Abkürzungen für Arbeitsaufträge und eigene Überlegungen verwendet werden, z. B.

-  = Suche die **Grundform** dazu: lebst → leben, wiegt → wiegen, sagst → sagen  
 = Ich setze das gebeugte Verb in die **Grundform**, um besser hören zu können, ob das Verb mit **b** oder **p** mit **g** oder **k** geschrieben wird.
-  = Stelle fest, ob es zu dem **ä**-Wort ein **verwandtes a**-Wort gibt.  
 = Ich denke nach, ob es dazu ein **verwandtes** Wort mit **a** gibt. Wenn ja, dann **ä** wegen **a**.

## Inhaltsverzeichnis

	Arbeitsblätter/ Strategien	Stationskarten Tests	Texte
Zeichen + Kürzel für Überlegungen	4		
Gute Zeichen ersparen viele Worte	7		
Abkürzungen für Wörter	7		
Hinweise zu einzelnen Arbeitsaufgaben	7		
<b>Einführung</b>			
Mit allen Sinnen Wörter lernen	9		
Zur Bedeutung des Fehlers	10		
Zur Einteilung der Wörter nach ihrer rechtschriftlichen Besonderheit	11		
1. Mitsprechwörter (Hörwörter)	11		
2. Nachdenkwörter (Denkwörter)	11		
3. Merkwörter	12		
<b>Rechtschreib-Strategien</b>			
<b>I. Mitsprechwörter</b>			
Kurz und lang gesprochene Vokale	13		
Strategie bei Hör-/Mitsprechwörtern	15		
<b>II. Nachdenkwörter</b>			
1. Wörter mit <b>doppeltem Mitlaut</b>	17/27	21/23	25
Wörter mit <b>ck/k</b> oder <b>tz/z</b>	29/37	31/33	35
2. Wörter mit <b>ie</b>	39/45	41/41	43
3. Wörter mit <b>b, d, g</b> oder h am Wortende	47/55	49/51	53
4. Wörter mit <b>ä</b> oder <b>e, äu</b> oder <b>eu</b> ?	57/63	59/59	61
Zeichen und Kürzel für meine Überlegungen	65		
<b>III. Merkwörter</b>			
Kurze und lange Vokale und die nachfolgenden Mitlaute	67		
1. Wörter mit <b>Dehnungs-h</b>	69/79	73/75	71/77
2. Wörter mit <b>doppeltem Selbstlaut</b> (aa, ee, oo)		71	
3. Wörter mit <b>ß</b>	81/87	83/83	85
4. Wörter, bei denen der f-Laut mit <b>v</b> geschrieben wird	89		91
5. Wörter mit dem ks-Laut <b>x</b> und <b>chs</b> (Hexe, wechseln)	93	93/99	95
6. Wörter mit <b>ä</b> (Bär) und <b>äu</b> (Säule) , die kein verwandtes Wort mit a und au haben		97	
7. Wörter mit <b>ai</b> (Mai)	99		
Übersicht über meine Merkwörter	101		
<b>IV. Gleich klingende, aber anders geschriebene Wörter</b>	103		
<b>V. Fremdwörter</b>			125
Einführung	107		
Aussprache, Schreibweise und Bedeutung von Fremdwörtern	109		
Fremdwörter mit Ch/ch und C/c		111	
Fremdwörter mit Y/y		111	
Fremdwörter mit Th/th		113	
Fremdwörter mit -ieren		113	
Der i-Laut in Fremdwörtern	115		
Wortbausteine am Wortanfang von Fremdwörtern	117		
Die wichtigsten Endbausteine bei Fremdwörtern	119		
Fremdwörter mit zwei Schreibweisen		121	
Fremdwörter mit Ph/ph		121	
Fremdwörter und ihre Bedeutung	123		
Fremdwörter (Merkwörter)	127		

	Arbeitsblätter/ Strategien	Stationskarten Lösungen	Texte
<b>VI. Zur wirksamen Bekämpfung von Fehlern</b>			
1. So verbessere ich richtig	129		
2. Fehler-Hitparade: Wo mache ich die meisten Fehler?	131		
3. Meine Zwickis - Wörterliste für schwierige Wörter	132		
4. Im Wörterbuch nachschlagen	133	137	
<b>VII. Übungstexte zu den Rechtschreibstrategien</b>			
Gemeinsam geht mehr			139
Der Läufer von Marathon			141
Frisch gepresste Säfte			143
Was ist Öko-Landbau?			144
Haustiere			147
Viel Elend auf unserer Welt			149

## Beim gebeugten Verb die Grundform suchen

Lies die folgenden Wortgruppen durch und beachte, wie gut du beim Mitsprechen jeweils das „b“, „d“, „g“ oder „h“ hören kannst. Gibt es bei einer Verbform einen deutlichen Unterschied?

liebst - geliebt - lieben - liebte  
legt - legen - belegt - legtest  
nähest - genäht - nähen - nähte

drehte - dreht - gedreht - drehen  
leben - lebtest - lebst - gelebt  
zeigen - zeigte - zeigst - gezeigt

Beim gebeugten Verb, das nicht in der Grundform steht, muss ich diese erst suchen.

Denn: In der \_\_\_\_\_ kann ich die Mitlaute \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ besser hören.

Wenn diesen vier Mitlauten ein „\_\_\_\_\_“ folgt, werden sie durch diesen Selbstlaut besser hörbar.

Durch nachfolgendes **e** wird 

b	be
d	de
g	ge
h	he

 zu \_\_\_\_\_ und dadurch beim silbenweisen Sprechen besser hörbar.

Setze jeweils den fehlenden Mitlaut ein und schreibe die Grundform silbenweise daneben.

ich lo__te	lo-ben	er ist gefol__t	_____	du sa__test	_____
er ge__t	_____	du pfl__st	_____	es hat geglü__t	_____
du flie__st	_____	er dro__te	_____	sie he__t	_____
sie ste__t	_____	er hat gesie__t	_____	du gi__st	_____
er lie__t	_____	er hat gekle__t	_____	sie sie__t	_____

## Verlängerung bei abgeleiteten und zusammengesetzten Wörtern

Bei solchen Wörtern musst du gedanklich zuerst die Nachsilbe abtrennen oder die Wörter trennen, um ver-längern zu können, z. B. folg|sam → folgen; Hand|tuch → Hände.

Trenne die folgenden Wörter an der Stelle, wo sie verlängert werden können.

Schreibe sie nochmals auf und dahinter das verlängerte Wort.

bildsam, Berghütte, rundlich, Kriegsgegner, drehbar, Flugzeug, Abendrot, Gehweg, tagsüber, frohlocken, friedfertig, Gastfreundschaft, Feindschaft, Fahrradklingel

Grund gesetz - Gründe	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Kannst du die Tabelle ausfüllen?

Grundform	Gegenwart	1. Vergangenheit	2. Vergangenheit	Nomen
blühen	es _____	es _____	es _____	_____
glühen	es _____	es _____	es _____	_____

Hier hilft kein Nachdenken mehr! „Blüte“ und „Glut“ ohne „h“, das muss man sich **merken**.

**Einmal „h“ - immer „h“.** Leider gibt es auch hier ganz wenige Ausnahmen.

## Beim gebeugten Verb die Grundform suchen

Lies die folgenden Wortgruppen durch und beachte, wie gut du beim Mitsprechen jeweils das „b“, „d“, „g“ oder „h“ hören kannst. Gibt es bei einer Verbform einen deutlichen Unterschied?

liebst - geliebt - lieben - liebte  
legt - legen - belegt - legtest  
näht - genäht - nähen - nähte

drehte - dreht - gedreht - drehen  
leben - lebtest - lebst - gelebt  
zeigen - zeigte - zeigst - gezeigt

Beim gebeugten Verb, das nicht in der Grundform steht, muss ich diese erst suchen.

Denn: In der Grundform kann ich die Mitlaute b, d, g, h besser hören.

Wenn diesen vier Mitlauten ein „e“ folgt, werden sie durch diesen Selbstlaut besser hörbar.

Durch nachfolgendes **e** wird 

b	be
d	de
g	ge
h	he

 zu und dadurch beim silbenweisen Sprechen besser hörbar.

Setze jeweils den fehlenden Mitlaut ein und schreibe die Grundform silbenweise daneben.

ich lo <u>b</u> te	<u>lo-ben</u>	er ist gefol <u>g</u> t	<u>fol-gen</u>	du sa <u>g</u> test	<u>sa-gen</u>
er ge <u>h</u> t	<u>ge-hen</u>	du pfl <u>e</u> gst	<u>pfle-gen</u>	es hat geglü <u>h</u> t	<u>glü-hen</u>
du flie <u>g</u> st	<u>flie-gen</u>	er dro <u>h</u> te	<u>dro-hen</u>	sie he <u>b</u> t	<u>he-ben</u>
sie ste <u>h</u> t	<u>ste-hen</u>	er hat gesie <u>g</u> t	<u>sie-gen</u>	du gi <u>b</u> st	<u>ge-ben</u>
er lie <u>g</u> t	<u>lie-gen</u>	er hat gekle <u>b</u> t	<u>kle-ben</u>	sie sie <u>h</u> t	<u>se-hen</u>

## Verlängerung bei abgeleiteten und zusammengesetzten Wörtern

Bei solchen Wörtern musst du gedanklich zuerst die Nachsilbe abtrennen oder die Wörter trennen, um ver-längern zu können, z. B. folg|sam → folgen; Hand|tuch → Hände.

Trenne die folgenden Wörter an der Stelle, wo sie verlängert werden können.

Schreibe sie nochmals auf und dahinter das verlängerte Wort.

bildsam, Berghütte, rundlich, Kriegsgegner, drehbar, Flugzeug, Abendrot, Gehweg, tagsüber, frohlocken, friedfertig, Gastfreundschaft, Feindschaft, Fahrradklingel

<u>Grund gesetz - Gründe</u>	<u>rund lich - rund</u>	<u>Berg hütte - Berge</u>
<u>bild sam - bilden</u>	<u>Kriegs gegner - Krieg</u>	<u>dreh bar - drehen</u>
<u>Flug zeug - Flüge</u>	<u>Abend rot - Abende</u>	<u>Geh weg - gehen</u>
<u>tag süber - Tage</u>	<u>froh locken - frohes</u>	<u>fried fertig - Frieden</u>
<u>Gastfreund schaft - Freunde</u>	<u>Feind schaft - Feinde</u>	<u>Fahrrad klingel - Räder</u>

Kannst du die Tabelle ausfüllen?

Grundform	Gegenwart	1. Vergangenheit	2. Vergangenheit	Nomen
blühen	es <u>blüht</u>	es <u>blühte</u>	es <u>hat geblüht</u>	<u>die Blüte</u>
glühen	es <u>glüht</u>	es <u>glühte</u>	es <u>hat geglüht</u>	<u>die Glut</u>

Hier hilft kein Nachdenken mehr! „Blüte“ und „Glut“ ohne „h“, das muss man sich **merken**.

**Einmal „h“ - immer „h“.** Leider gibt es auch hier ganz wenige Ausnahmen.